**Zeitschrift:** Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

**Band:** 281 (2008)

Artikel: Botengruss

Autor: Spitteler, Carl

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-654792

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

## Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF: 27.04.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Botengruss

VON CARL SPITTELER

Weisst, was der Kucker im Frühling singt? Kein Mensch weiss, was ihm der Sommer bringt. Der Sommer, der schläft hinterm Gitzlisberg. Gar vieles kommt anders und überzwerch, Doch manches wieder kommt plötzlich gut, Wenn's niemand erwartet und hoffen tut.

Januar und Februar: Gotts Segen ins Jahr.

Im März und April Gibt's Wetter, wie's will.

Im Maien der Schnee Tut der Apfelkammer weh.

Brachmonat, August – Trag willig, was musst.

Im Herbst wächst die Nacht, Bis es Winter macht.

Der Ofen tut not, Die Blümlein sind tot.

Die Blümlein, die sind halt den Frost nicht gewohnt. Wenn's nur meinen Liebsten, meinen Einzigen verschont.